

Wir investieren in Kindertagesstätten, Schulen und Universitäten



41. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
16. - 18. Juni 2017, Berlin

Antragsteller*in: Kreisverband Hildesheim
Beschlussdatum: 02.05.2017

Änderungsantrag zu GS-KS-01

Von Zeile 64 bis 65 einfügen:

tritt. Alle Jugendlichen sollen direkt nach der Schule eine anerkannte Berufsausbildung beginnen können, anstatt ziellos von Maßnahme zu Maßnahme geschoben zu werden. Wir wollen die Berufsausbildung attraktiver machen, indem wir die Ausbildungsbedingungen verbessern. Das Schulgeld für schulische Ausbildungen wollen wir abschaffen und niedrigen Ausbildungsvergütungen sagen wir den Kampf an. Tarifverträge sollen leichter für alle Azubis gelten, indem sie für allgemeinverbindlich erklärt werden. Darüber hinaus wollen wir eine Kommission "Mindestausbildungsvergütung" aus Tarifpartnern und Wissenschaftler*innen einsetzen. Die Expert*innen sollen darin einen Vorschlag erarbeiten, wie eine unterste Haltelinie bei der Ausbildungsvergütung eingezogen werden kann, um Mini-Vergütungen während der Ausbildung einen Riegel vorzuschieben.